

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0414/07	Datum 21.08.2007
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	30.10.2007	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	16.11.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend der Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 12.078.700,00 EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 12.078.700,00 EUR.
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 973.200,00 EUR
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 1.500.000,00 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X		2008	JA	X	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit	
Euro	Euro	Euro	Euro		

Wirtschaftsplan Jahr 2008		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit	
Euro	Euro	Euro	Euro		

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	
Haushaltsstellen 1.75000.675000 1.655.000 1.75000.675100 140.000 Ämter ...510600 6.752.000 1.88000.510900 64.000 1.88000.510800 412.600 1.02000.675000 263.400	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:		2009 9.299.000 2010 9.309.600 2011 9.320.400	

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Frau Bohne, Tel. 7368 404
-----------------------------	---

Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift
---	--------------

Begründung:

Aufgrund der §§ 14 bis 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz) und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO), jeweils in der aktuell gültigen Fassung, wurde der Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg -SFM- aufgestellt.

Besonders zu erwähnen ist hierbei die lt. Drucksache 0058/03, Punkt 12 umzusetzende Maßnahme, im Zuge der Haushaltskonsolidierung 1,3 Millionen EUR Einsparung bis Ende 2007 zu erzielen.

Als weitere Konsolidierungsmaßnahme wurde der Eigenbetrieb beauftragt, durch die Zentralisierung der Pflegestützpunkte 120.000 EUR zusätzlich seit 2007 einzusparen.

Im Zuge der Untersetzung der Konsolidierungsvorhaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 (DS0126/07/34) stand der Eigenbetrieb SFM vor der diffizilen Aufgabe, die Reduzierung der Kosten für die Pflege von öffentlichen Grünflächen um weitere 10 Prozent im Wirtschaftsplan 2008 zu integrieren. Die Umsetzung wurde in der Stellungnahme S0143/07 erarbeitet und in der Betriebsausschusssitzung des EB SFM vom 03.07.2007 wurde die Änderung des Antrages DS0126/07/34 mit einer Kostenreduzierung um 200.000 EUR beschlossen.

In Umsetzung dieses Beschlusses erfolgte die Einarbeitung aller Sparpotentiale, welche die Grundlage der Ermittlung der im Wirtschaftsplan 2008 zu berücksichtigen Erträge und Aufwendungen bilden. Dazu gehören:

1. die weitere Umwandlung und Verlängerung von Vollzeitstellen in Saisonstellen und Teilzeitstellen bis 2012,
2. die sich daraus ableitenden Sachkosteneinsparungen,
3. die weitere Zusammenlegung und Schließung von Stützpunkten sowie die Vermarktung des nicht mehr betriebsnotwendigen Vermögens,
4. die Fortführung der Vergabe der Grünflächenpflege des Pflegegebietes Pechau, Randau, Calenberge,
5. die Optimierung der städtischen Grünpflege durch Konzentration der Ressourcen, effektiveren und flexibleren Einsatz und Nutzung der daraus entstehenden Synergieeffekte durch Bildung des zentralen Pflegestützpunktes Lorenzweg.

Anlagen:

- 1 - Wirtschaftsplan 2008
- 1.1 - Erfolgsplan 2008
- 1.1.1 - Erläuterungen zum Erfolgsplan

- 1.2 - Vermögensplan 2008 (Einnahmen)
- 1.2 - Vermögensplan 2008 (Ausgaben)
- 1.2.1 - Erläuterungen zum Vermögensplan
- 1.3 - Stellenübersicht
- 2. - Mittelfristige Finanzplanung
- 2.1 - Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan
- 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan (Einnahmen)
- 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan (Ausgaben)